

## Dharshani Augustion

Projektkoordinatorin 'Green Gold Harvesters' (GGH)<sup>1</sup>, CARITAS Kandy SETIK (Büro Hatton, Diözese Kandy)

# FASTEN<sup>2025</sup>AKTION

## AUF DIE WÜRDE. FERTIG.LOS!



Fotos: Projekt Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC

„Mein Ziel ist es, eine nachhaltige Lebensgrundlage und eine gerechtere Zukunft zu schaffen“.

Frau A. Dharshani setzt sich für die Stärkung der Menschen und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der Region der Diözese Kandy ein. Ihr ist es wichtig, dass die Stimmen der Menschen in den Teeplantagengemeinschaften gehört werden und dass sie Subjekte ihrer eigenen Entwicklung sind.

### Aktuelles Wirken in Kandy

Die Gemeinschaften auf den Teeplantagen stehen vor großen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen. Frau A. Dharshani ist es deshalb ein großes Anliegen, sich für die Rechte und das Wohlergehen dieser Gruppen einzusetzen. Der Zugang zu Bildung, Gesundheit, fairen Löhnen und einer nachhaltigen Existenzsicherung ist für die Plantagenarbeiter\*innen begrenzt. Frau A. Dharshani trägt mit ihrer Arbeit wesentlich dazu bei, dass sich die Lebensbedingungen der Menschen auf den Plantagen verbessern.

### Werdegang und akademische Qualifikationen

Frau A. Dharshani hat nach ihrem Abitur ein Informatik-Diplom gemacht und legte eine Katechetenprüfung ab. Sie bildete sich weiter in den Bereichen Arbeitsmigration und Projektplanung und sammelte wichtige Arbeitserfahrungen in einem Jugend-Friedensprojekt und als Mitarbeiterin in einem Projekt zur Entwicklung und sicheren Migration von Frauen.

### Ihre Stärken und Motivation

„Ich konzentriere mich auf langfristige Lösungen und helfe den Menschen, die Fähigkeiten zu entwickeln, die sie brauchen, um sich selbst zu helfen“, berichtet Frau A. Dharshani. Ihre persönliche Motivation, sich für die Plantagengemeinschaften einzusetzen, entspringt dem tiefen Wunsch, die seit langem bestehenden Ungleichheiten und Härten zu beseitigen, denen diese ausgesetzt sind.

### Das Land Sri Lanka

Sri Lanka ist eine Inselnation im Indischen Ozean mit etwa 22 Millionen Einwohner\*innen, einer reichen und vielfältigen Geschichte und großer kultureller Vielfalt.

Englisch gilt als verbindende Sprache, die in der Schule gelehrt und insbesondere in Verwaltung und Geschäftswesen gesprochen wird.

### Hauptstadt und Währung

Der Regierungssitz des Landes ist de jure Sri Jayawardenepura Kotte, ein Vorort der de facto Hauptstadt Colombo, einer pulsierenden Metropole, die sowohl als wirtschaftliches Zentrum des Landes als auch als kultureller Knotenpunkt gilt. Die Währung Sri Lankas ist die Sri-Lanka-Rupie (LKR).

### Kolonialgeschichte und ihre Folgen

Vom 16. bis zum 20. Jahrhundert erlebte Sri Lanka mehrere Phasen der Kolonialisierung. Zuerst wurden die Küstenregionen durch Portugiesen, später durch die Niederlande besetzt, ab 1796 folgte die Kolonialisierung des ganzen Landes durch Großbritannien, das Sri Lanka bis zur Unabhängigkeit 1948 beherrschte. Die Kolonialzeit hinterließ nicht nur architektonische und kulturelle Spuren, sondern prägte auch die ethnische und soziale Struktur des Landes nachhaltig. So wurden während dieser Zeit unter anderem Tamil\*innen aus dem südlichen Indien ins Land gebracht und als Teeplücker\*innen auf den Plantagen der Hochlandregionen eingesetzt.

### Sprachen

Sri Lanka ist ein mehrsprachiges Land mit zwei Amtssprachen: Singhalesisch und Tamilisch. Singhalesisch wird von etwa 75 % der singhalesischen Mehrheitsbevölkerung gesprochen, während Tamilisch insbesondere von der tamilischen Bevölkerung und den muslimischen Menschen im Norden und Osten des Landes gesprochen wird einschließlich der Hochlandtamil\*innen, die wir ins Zentrum der Fastenaktion stellen.

Mit den Menschen, die heute noch auf den Teeplantagen leben, arbeitet Caritas Sri Lanka-SEDEC als Partner von Misereor.



Scannen Sie den QR-Code, um mehr über die Fastenaktion 2025 zu erfahren



<sup>1</sup>GGH 'Plantagenarbeiter\*innen des grünen Goldes' - so nennen sich die Menschen im Projekt selbst. Tee ist in Sri Lanka das 'grüne Gold'.

### Informationen zu den Gästen:

Tania Kreklow. Mail: [Tania.kreklow@misereor.de](mailto:Tania.kreklow@misereor.de)  
Tel.: 0241-442-185

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT